

## Déjàvu - Never Been Gone

Geborgenheit und Halt gelten zwar nicht als Grundbedürfnisse eines Menschen. Dennoch dürsten wir danach und laufen ohne sie Gefahr, seelisch zu verhungern. déjàvu suchen sich in ihrer neuen Single "Never Been Gone" einen Weg, trotz fehlendem Rückhalt gestärkt durchs Leben zu gehen.

Das Gefühl, alleine zu sein, ohne Rückhalt durchs Leben gehen zu müssen, wirft einen dunkelgrauen Film auf den Alltag. Lichtblicke müssen sich erst durch den Nebel kämpfen und scheinen selbst dann nicht in voller Farbenpracht. Eine Entscheidung jedoch lässt die trübe Schicht - langsam zwar, aber stetig - verblassen: eine eigene Welt zu erschaffen, auszumalen. Eine Welt, in der ich mich zurechtfinde. Eine Welt, in der ich stark bin.

Zwar ist diese Welt bloss eine Illusion - und dennoch geht von ihr eine Mut spendende Kraft aus. Eine Kraft, die es möglich macht, den grauen Vorhang tanzend zu durchbrechen und den eh schon harten Lebensweg zumindest ein bisschen leichter und erträglicher beschreiten zu können.

déjàvu beschreiben in "Never Been Gone" die Stationen von der Ernüchterung des Allein-Seins bis zum Kunstwerk der eigenen Welt. Vom sanften Piano-Einstieg über melancholische Strophen hin zu hoffnungsvollen, starken Refrains durchlebt "Never Been Gone" auch musikalisch die Reise durch das Leben. Betty Geissmanns Stimme mit Tiefgang verleiht der Ballade die finale Dramatik und den Glanz, für den déjàvu-Songs bekannt sind.

"Never Been Gone" ist ein sanfter Gegenpol in der bisherigen Band-History und ist von seiner Ausdruckskraft und Eindringlichkeit ein würdiger Nachfolger der Erfolgssingles "Hourglass", "Daydreamer" und zuletzt "Way Back Home". Betty Geissmann (vox), Robert Willinger (git), Philip Suter (git), Markus Siegenthaler (drums) und Stefan Onitsch (p, bass) sind déjàvu in der aktuellen Besetzung. Der Kern der Band blickt auf stolze 25 Jahre Geschichte zurück.

Die Single "Never Been Gone" komplettiert gleichzeitig die déjàvu-EP "VI". Sie besteht aus den Single-Auskopplungen der letzten beiden Jahre. Als Nachfolger des Albums "Where Dreams Begin" (2019) steht die EP für die Entwicklung der Band: mehr Tiefgang, musikalisch geerdeter, klarer, vielfältiger. Die Songs dokumentieren die musikalische DNA der Band: sanfte und doch wilde, eingängige und stets nachdenkliche Pop-Rock-Songs, die Geschichten und Impressionen prägender Situationen aus dem Leben erzählen. Ein spannender Mix, welcher das Quintett aus Einsiedeln in den letzten Jahren zu einer ernst zu nehmenden Marke in der Schweizer Pop-Rock-Szene verholfen hat.

déjàvu steht für Interviews gerne zur Verfügung.

Video „Never Been Gone“:

<https://youtu.be/>

Pressekontakt:

Jennifer Baccouche

[jennifer@indiecom.ch](mailto:jennifer@indiecom.ch)

